

Mach mal Ferien – aber nicht von Gott!

Ruhr-Süd/Witten. Priester Jens Wortmann begrüßte am Sonntagmorgen, dem 9. Juni 2024, die 10-14-jährigen Kinder des Bezirkes Ruhr-Süd zum letzten KiGo vor den nun beginnenden Sommerferien.

Passend zum Bibelwort aus 1. Mose 2,2 „und ruhte am 7. Tage von allen seinen Werken“ setzte sich Priester Wortmann zu Beginn seiner Predigt erschöpft in einen Liegestuhl . Er überlegte laut, ob man nicht einmal Urlaub vom lieben Gott benötigt. Und brauchen nicht Jesus und Gott auch mal frei? Die Geschichte „Jesus macht Urlaub“ gab ein paar Impulse, wie es wohl wäre, wenn Jesus tatsächlich frei machen würde.

Ferien und Urlaub bedeuten, auszuschlafen, zu entspannen, sich zu erholen, das zu tun, was einen glücklich macht, und den Alltag hinter sich zu lassen, so Priester Wortmann in seiner Predigt. Jedoch ist es wichtig, nicht Urlaub von Gott und der Kirche zu machen, da alle Gläubigen durch Gott und den Gottesdienst auf die Wiederkunft Jesus vorbereitet werden. Gott und Jesus haben sich auch Urlaub verdient, aber sie machen nicht frei. Stattdessen sind sie jeden Tag auf´s Neue für alle Menschen da.

Nach dem Gottesdienst fanden zunächst die Religions- und Konfirmandenunterrichte statt, bevor die Kids mit einem coolen Giveaway in die NAK-Sommerferien starteten.

2. Juli 2024

Text: Daniela Woeste

Fotos: Heike Schüßler



